

PRESSEINFORMATION

Austrian Power Grid AG (APG): Neuer 280 Tonnen-Transformator für das Umspannwerk Jochenstein

10 Mio. Euro Investition in die Versorgungssicherheit des Oberen Mühlviertels

Untergriesbach/Linz/Wien, 25. September 2017. Der Stromnetzbetreiber APG erweitert derzeit das Umspannwerk (UW) Jochenstein: Insgesamt werden 10 Mio. Euro in die Strom-Infrastruktur des Oberen Mühlviertels investiert und damit die Versorgungssicherheit in der Region verbessert. Wichtiger Teil des Investitionsprogramms mit einem Anteil von 2,8 Mio. Euro ist ein zusätzlicher 220/110-kV-Transformator, mit dessen Leistung 10 Prozent Oberösterreichs oder halb Linz mit Strom versorgt werden könnte. Erst durch umfassende Planungs- und Vorarbeiten konnte der Transformator vom Schwerlasthafen Linz per Schiff über die Donau angeliefert werden.

280 Tonnen wiegt der Transformator, der am 5. September auf dem Schienenweg vom Siemens-Werk Linz, dem Herstellungsort, in den Linzer Schwerlasthafen überstellt wurde. Aufgrund seines Gewichts und seiner Länge von rund 10 Metern wurde der Trafo am 22. September per Schiff über die Donau zum APG-Umspannwerk Jochenstein transportiert. Die Gesamttransportzeit inklusive der Durchquerung der drei Donau-Schleusen Ottensheim, Aschach und Jochenstein betrug acht Stunden. Auf einer eigens errichteten stabilen Standfläche wurde ein Spezialkran mit einer maximalen Traglast von 750 Tonnen erbaut, der den Trafo vom Schiff auf ein selbstfahrendes Schwerlastfahrzeug hob, um die letzten Meter vom Kai bis zum Trafo-Fundament im Werk zurückzulegen. Am 25. September wurde das Spezialgerät schließlich in präziser, mehrstündiger Rangierarbeit auf sein Fundament gesetzt.

UW Jochenstein: Wichtiger Strom-Anspeisepunkt für das Obere Mühlviertel

In Betrieb genommen wird der hochmoderne Transformator, mit dessen Leistung von 200 MVA (Megavoltampere) 10 Prozent Oberösterreichs oder halb Linz versorgt werden könnte, im Frühjahr 2018. Bis dahin sind auch sämtliche Baumaßnahmen zur Erweiterung des Umspannwerks Jochenstein abgeschlossen. Mit dem neuen Transformator wird die langfristige Absicherung der Energieversorgung im Oberen Mühlviertel sowie eine zusätzliche Verbesserung der Versorgungssituation des Großraums Linz sichergestellt. Durch die Erweiterung des Umspannwerks gewährleistet die APG, dass der saubere Ökostrom, der im Wasserkraftwerk Jochenstein produziert wird, auch in Zukunft sicher an das Stromnetz der Netz OÖ GmbH angebunden ist und so direkt zu den Haushalten und Betrieben in Oberösterreich transportiert werden kann. Das APG-Umspannwerk verbindet das Kraftwerk mit den

Stromleitungen. Mit einer Leistung von 132 MW ist das Kraftwerk Jochenstein eines der größten Donaukraftwerke Österreichs.

Zusätzlich: Neue hochmoderne Schaltanlage

Im Umspannwerk werden derzeit außerdem zwei zusätzliche Schaltfelder auf den Spannungsebenen 220- und 110-kV errichtet, die mithilfe des neuen Trafos miteinander verbunden werden. Das 110-kV-Schaltfeld führt die APG als sogenannte „Gasisolierte Schaltanlage“ (GIS-Anlage) aus. Die hochmoderne GIS-Anlage ist platzsparend, besonders wartungsarm und erfüllt höchste technische Standards.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Mara Schwarz-Mitrovic, +43 664 828 69 89, mara.schwarz-mitrovic@apg.at

Über APG: Die Austrian Power Grid AG ist Österreichs unabhängiger Stromnetzbetreiber und ist für das überregionale Stromtransportnetz verantwortlich. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.500 km, welches das Unternehmen mit einem Team von 450 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anpasst. In enger Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern der europäischen Nachbarländer schafft APG mit einem leistungsfähigen Übertragungsnetz die Grundlage für die Entwicklung eines EU-weit liberalisierten Strommarkts.